

Hinweise für Überweisungen von Spenden

Erstspender geben bitte auf dem Überweisungsfeld ihre Adresse und den Gemeindevamen an. Für die weiteren Überweisungen wird daraufhin eine persönliche Spendennummer mitgeteilt.

Bei allen weiteren Überweisungen ist es dann ausreichend, im Feld „Verwendungszweck“ die mitgeteilte Spendennummer einzutragen.

Alternativ kann die Spendennummer auch bei der Kirchenverwaltung (Telefon: +49 231 57700-35, E-Mail: spenden@nak-west.de) erfragt werden.

Im Feld „Auftraggeber“ muss immer der volle Vor- und Zuname gut lesbar eingetragen werden.

Details zur Mittelverwendung im Jahresbericht

Seit 2010 veröffentlicht die Gebietskirche ihre Finanzaahlen ausführlich im „Jahresbericht“. Die Broschüre gibt zudem einen umfangreichen Überblick über die Aktivitäten der Kirche. Der Jahresbericht steht gedruckt in den Gemeinden sowie im Internet zum Download zur Verfügung.



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland K.d.ö.R.
Kullrichstraße 1
44141 Dortmund

Telefon: +49 231 57700-0
Telefax: +49 231 57700-38
E-Mail: info@nak-west.de
www.nak-west.de

Hinweise zur Überweisung von Opfern und Spenden



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland



Liebe Glaubensgeschwister,

neben meinem herzlichen Dank für eure Opferbereitschaft, mit der ihr euch auf vielfältige Weise zum Wohl der Gemeinden einbringt, möchte ich auch für euer finanzielles Opfer danken, mit dem ihr die Arbeit der Neuapostolischen Kirche zur Erfüllung ihrer umfangreichen seelsorgerischen Aufgaben unterstützt.

Finanzierung der Neuapostolischen Kirche

Die Neuapostolische Kirche finanziert sich ausschließlich durch die Beiträge ihrer Mitglieder. Ein großer Teil der Einnahmen fließt in Bau und Unterhalt der Kirchengebäude, kommt also wieder den einzelnen Gemeinden zugute. Des Weiteren wird das Kirchenbudget für die Seelsorge, humanitäre Leistungen und die Unterstützung der betreuten Gebiete eingesetzt.

Euer hoher ehrenamtlicher Einsatz ermöglicht es der Kirche zudem, mit einem verhältnismäßig kleinen Administrationsaufwand auszukommen.

Opfer oder Spende

Hier und da taucht die Frage auf, ob es einen Unterschied macht, den Geldbetrag, den wir einbringen, in den Opferkasten zu legen oder auf das Bankkonto der Kirche zu überweisen. Was ist Opfer und was ist Spende?

In unserem Sprachgebrauch bezeichnen wir den Geldbetrag, den wir in den Opferkasten einlegen, als Opfer. Das Einbringen des Opfers auf diese Weise hat lange Tradition. Es sind damit sicherlich auch besondere Emotionen verbunden, es bewusst und anonym in den Opferkasten einzulegen. So vermittelt wir das ja auch unseren Kindern.

Als Spenden werden im Allgemeinen Beiträge bezeichnet, die an gemeinnützige oder mildtätige Organisationen per Banküberweisung getätigt werden.

Aus der Sicht unseres Glaubens macht es keinen Unterschied, ob wir das, was wir aus Dankbarkeit geben, in den Opferkasten legen oder überweisen. Es zählt die innere Haltung und Gesinnung, mit der die Gabe zur Unterstützung aller kirchlichen Aufgaben eingebracht wird.

Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass die für das Opfer in den Gemeinden verantwortlichen Beauftragten vermehrt Schwierigkeiten haben, eine Bank zu finden, die die Bareinzahlung der in die Opferkästen eingelegten Beiträge entgegennimmt beziehungsweise keine hohen Einzahlungsgebühren erhebt.

Zudem sind Spenden an Kirchen wie an gemeinnützige oder mildtätige Organisationen jährlich bis zu einem Höchstbetrag von 20 Prozent der Einkünfte als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig und mindern so die zu zahlende Lohn-/Einkommenssteuer.

Selbstverständlich liegt es aber ganz in der Entscheidung des Einzelnen, auf welche Weise er seinen finanziellen Beitrag gibt.

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb

Ich wünsche euch von Herzen viel Freude bei eurer Bereitschaft, eure Gaben einzubringen: „Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ (2. Korinther 9,7)

Mit diesen Wünschen verbinde ich herzliche und liebe Grüße an euch alle,



Rainer Storck

Kontoinformationen

Die Bankverbindungen für das bargeldlose Opfer beziehungsweise für die Spende an die Neuapostolische Kirche Westdeutschland lauten:

Empfänger Neuapostolische Kirche Westdeutschland

IBAN DE62440100460006950464

BIC PBNKDEFF

Postbank Dortmund

IBAN DE18550205000008667000

BIC BFSWDE33MNZ

Bank für Sozialwirtschaft

